



# Neuköllner Sportfreunde 1907 e. V.

## Eis- und Rollsport - Abteilung



Ingrid Jung-Fringel  
Vorsitzende für Rollsport

Bahnhofstraße 4 b · 12207 Berlin  
☎ 030 - 772 75 30 · 📠 030 – 76683363  
mail: injufri@aol.com

### Ausschreibung zum 10. Internationalen Kürwettbewerb der Neuköllner Sportfreunde 1907 e.V. vom 18. bis 19.09.2010 in Berlin

American Football  
Baseball  
Basketball  
Bowling  
Boxen  
Eis- und Rollsport  
Fußball  
Handball  
Hockey  
Leichtathletik  
Senioren-sport  
Sportkegeln  
Tanzsport

Veranstalter: Neuköllner Sportfreunde 1907 e.V.

Anmeldung, Leitung: Ingrid Jung-Fringel  
Fax: 030 / 76683363

Veranstaltungsort: Bezirkssporthalle Neukölln  
Oderstr.182 12049 Berlin

Rechenbüro: Herr Andreas Speicher, WERC  
Herr

Sanitätsdienst: ASB Berlin

Musik: Neuköllner Sportfreunde 1907 e.V.

Ansage: Herr Detlef Oeffner

Startgebühren: Einzelstart / Solotänzen,  
Show –Solo: 17,00 €  
Show – Duo, Paare: 30,00 €  
Quartett 50,00 €  
Formation/Showgruppen:  
je Läufer 7,00 €  
Die Meldegebühren sind bis zum 06.09.2010  
vereinsweise einzuzahlen auf das Konto der  
Berliner Sparkasse  
Ingrid Jung-Fringel  
Konto-Nr.: 1410195526 BLZ.: 10050000

Läufer/-innen, die nach dem 06.09.2010 abge-  
meldet werden, müssen die volle Startgebühr  
bezahlen.  
(Ausnahme Attest)

Meldeschluss: 29.08.2010

Lauffläche: 23 x 44 Parkett  
empfohlene Rollen: CS 40, Panther

## Wettbewerbe (A –Schiene):

### **Wettbewerb 1 a: Meisterklasse Damen**

### **Wettbewerb 1 b: Meisterklasse Herren**

Bedingungen: Jahrgang 1990 und älter, zu Bedingungen der Norddt. Meisterschaften 2010  
Kurzkür: 2:15 min. +/- 5 sec.  
Kür: 4 min. +/- 10 sec.

### **Wettbewerb 2: Meisterklasse Paarlauf**

Bedingungen: 1 Partner über 19 Jahre = Jahrgang 1990 und älter, zu Bedingungen der NDM 2010  
Kurzkür: 2:45 min. +/- 5 sec.  
Kür: 4:30 min. +/- 10 sec.

### **Wettbewerb 3: Meisterklasse Formationslaufen**

Bedingungen: ab 12 Jahren = Jahrgang 1998 und älter;  
Klassenlaufprüfungen: wie im Landesverband vorgegeben  
Programmdauer: 5:00 min. +/- 10 sec.

### **Wettbewerb 4: Meisterklasse Solotanz**

Bedingungen: Jahrgang 1990 und älter, zu Bedingungen der NDM 2010  
Pflichttänze: Paso Doble , Argentine Tango  
Kür: 2:30 min. +/- 10 sec.

### **Wettbewerb 5a: Junioren Damen**

### **Wettbewerb 5b: Junioren Herren**

Bedingungen: Jahrgänge 1991, 1992, 1993, zu Bedingungen der Norddt. Meisterschaften 2010  
Kurzkür: 2:15 min. +/- 5 sec.  
Kür: 4 min. +/- 10 sec.

### **Wettbewerb 6: Junioren Paarlauf**

Bedingungen: Jahrgänge 1991 bis 2002, zu Bedingungen der NDM 2010  
Kurzkür: 2:30 min. +/- 5 sec.  
Kür: 4:00 min. +/- 10 sec.

### **Wettbewerb 7: Junioren Solotanz**

Bedingungen: Jahrgang 1991, 1992, 1993  
zu Bedingungen der Bedingungen der NDM 2010  
Pflichttänze: Blues, Harris Tango  
Kür: 2:30 min. +/- 10 sec.

### **Wettbewerb 8a: Jugend Damen**

### **Wettbewerb 8b: Jugend Herren**

Bedingungen: Jahrgang 1994 und 1995, zu Bedingungen der NDM Meisterschaften 2010  
Kurzkür: 2:15 min. +/- 5 sec.  
Kür: 4 min. +/- 10 sec.

### **Wettbewerb 9: Jugend Paarlauf**

Bedingungen: Jahrgänge 1994 bis 2002, zu Bedingungen der NDM 2010  
Kurzkür: 2:15 min. +/- 5 sec.  
Kür: 3:30 min. +/- 10 sec.

### **Wettbewerb 10: Jugend Solotanz**

Bedingungen: Jahrgang 1994 und 1995, zu Bedingungen der Bedingungen der NDM 2010  
Pflichttänze: Europ. Waltz, Keats Foxtrott  
Kür: 2:30 min. +/- 10 sec.

**Wettbewerb 11a: Schüler A Mädchen****Wettbewerb 11b: Schüler A Jungen**

Bedingungen: Jahrgänge 1996 und 1997, zu Bedingungen der NDM 2010  
Kurzkür: 2:15 min. +/- 5 sec.  
Kür: 3 min. +/- 10 sec.

**Wettbewerb 12: Schüler A Paarlauf**

Bedingungen: Jahrgänge 1996 bis 2002, zu Bedingungen der NDM 2010  
Kurzkür: 2:15 min. +/- 5 sec.  
Kür: 3:00 min. +/- 10 sec.

**Wettbewerb 13: Schüler A Solotanz**

Bedingungen: Jahrgang 1996 bis 1997, zu Bedingungen der Bedingungen der NDM 2010  
Pflichttänze: Denver Shuffle, Kent Tango  
OSP: Polka  
mind. 1.50 min., max. 2:40 min. (einschl. Anlauf- und Schlussschritte)

**Wettbewerb 14a: Schüler B Mädchen****Wettbewerb 14b: Schüler B Jungen**

Bedingungen: Jahrgänge 1998 und 1999, zu Bedingungen der NDM 2010  
Kurzkür: 2:15 min. +/- 5 sec.  
Kür: 3:00 min. +/- 10 sec.

**Wettbewerb 15: Schüler B Solotanz**

Bedingungen: Jahrgang 1998 und 1999  
Pflichttänze: Country Polka, Rhythm Blues zu Bedingungen der DM-Solotanz 2010  
Kür: 2.00 min. +/- 10 sec.

**Wettbewerb 16a: Schüler C Mädchen****Wettbewerb 16b: Schüler C Jungen**

Bedingungen: Jahrgänge 2000, 2001, 2002 zu Bedingungen der NDM 2010  
Kür: 2.30 min. +/- 10 sec.

**Wettbewerb 17: Schüler C Solotanz**

Bedingungen: Jahrgang 2000 bis 2002  
Pflichttänze: Glide Waltz, Carlos Tango, zu Bedingungen der DM-Solotanz 2010

## **Breitensport – Wettbewerbe**

Alle Starter/innen der Norddeutschen, Süddeutschen und Deutschen Meisterschaften in der laufenden Saison 2010 sind in den Wettbewerben, die nach dem Breitensportkonzept ausgeschrieben sind, **nicht startberechtigt!** Die Bedingungen für diese Wettbewerbe sind nach dem „Breitensport-Wettbewerbskonzept Rollkunstlauf und Rolltanz des DRIV e.V.“ vom 01.04.2009 ausgeschrieben und werden nach dem gültigen Breitensport-Wettbewerbskonzept ausgetragen.

**Wettbewerb 18a: Cup Damen****Wettbewerb 18b: Cup Herren**

Bedingungen: mindestens Kürtest C  
Kür: 3 min. +/- 10 sec.  
analog zu den Bedingungen des Breitensport-Wettbewerbskonzeptes 2009

- alle Sprünge und Pirouetten
- mindestens eine Schrittfolge (Kreis, Serpentine oder Diagonale)

**Wettbewerb 19a: Nachwuchsklasse Mädchen****Wettbewerb 19b: Nachwuchsklasse Jungen**

Bedingungen: mind. Kunstläufer Kür / max. Kürtest C  
Kür: 3 min. +/- 10 sec.

analog zu den Bedingungen des Breitensport-Wettbewerbskonzeptes 2009

- alle einfachen Sprünge, einschließlich Axel
- maximal zwei Doppelsprünge (Toeloop und Salchow)
- jeder Sprung darf nur zweimal gezeigt werden (Ausnahme: eine Kombination mit drei oder fünf Rittbergern ist zulässig und gilt im Sinne dieser Bedingung als ein Rittberger)
- Serpentinenschrittfolge mit mind. zwei Arabesken (Knie über Hüfte)
- eine weitere Schrittfolge nach Wahl (Kreis, Serpentine oder Diagonale)
- mindestens zwei Pirouetten und mindestens eine Pirouettenkombination (alle Stand- und Sitzpirouetten, Waagepirouetten va, ra und re erlaubt)

**Wettbewerb 20a: Kunstläufer Mädchen**

**Wettbewerb 20b: Kunstläufer Jungen**

Bedingungen: mind. und höchstens Kunstläufer Kür

Kür: 2:30 min. + / - 10 sec.

analog zu den Bedingungen des Breitensport-Wettbewerbskonzeptes 2009

- alle einfachen Sprünge, einschließlich Axel
- der Axel darf maximal zweimal gezeigt werden (eine Sprungkombination mit Axel gilt im Sinne dieser Bedingung als ein Axel)
- Serpentinenschrittfolge mit mind. zwei verschiedenen Arabesken (Knie über Hüfte)
- eine weitere Schrittfolge nach Wahl (Kreis, Serpentine oder Diagonale)
- mindestens zwei Pirouetten, es kann auch eine Pirouettenkombination gezeigt werden (alle Stand- und Sitzpirouetten, Waagepirouetten va und ra erlaubt)

**Wettbewerb 21a: Figurenläufer Mädchen**

**Wettbewerb 21b: Figurenläufer Jungen**

Bedingungen: mind. Figurenläufertest / höchstens 1x Kunstläufer (Pflicht oder Kür)

Kür: 2:00 min. + / - 10 sec.

analog zu den Bedingungen des Breitensport-Wettbewerbskonzeptes 2009

- alle einfachen Sprünge, ausschließlich Axel
- maximal zwei Sprungkombinationen
- Serpentinenschrittfolge mit mind. zwei verschiedenen Arabesken (Knie über Hüfte)
- mindestens zwei Pirouetten (alle Stand- und Sitzpirouetten, Waagepirouetten va und ra erlaubt)

**Wettbewerb 22a: Freiläufer Mädchen**

**Wettbewerb 22b: Freiläufer Jungen**

Bedingungen: mind. Freiläufertest / höchstens Figurenläufertest  
Ausnahme: Kürstart, Pflichttest Kunstläufer erlaubt

Kür: 1.30 min. - 2:00 min. (ohne Toleranz)

Höchstschwierigkeit: Dreiersprung, Toeloop und Salchow, alle Stand- und Sitzpirouetten erlaubt

**Wettbewerb 23a: Anfänger Mädchen**

**Wettbewerb 23b: Anfänger Jungen**

Alterseinteilung: **Gruppe 1:** bis 7 Jahre (Jahrgang 2003 und jünger).

Bedingungen: höchstens Freiläuferprüfung

Kür: 1:00 min. bis 1:30 min. (ohne Toleranz)

freie Elemente zur Musik,  
vorgeschriebene Elemente:

- vorwärts Übersetzen rechts und links (jeweils geschlossene Kreise, in Achterform oder getrennt)
- mindestens eine Zweifuß- oder Einfußstand-Pirouette,

Höchstschwierigkeit: Dreiersprung erlaubt

**Wettbewerb 24a: Anfänger Mädchen****Wettbewerb 24b: Anfänger Jungen**

Alterseinteilung: **Gruppe 2:** 8 bis 9 Jahre (Jahrgang 2001 und 2002)  
Bedingungen: höchstens Freiläuferprüfung  
Kür: 1:00 min. bis 1:30 min. (ohne Toleranz)  
freie Elemente zur Musik,  
vorgeschriebene Elemente:

- vorwärts Übersetzen rechts und links (jeweils geschlossene Kreise, in Achterform oder getrennt)
- mindestens eine Zweifuß-oder Einfeldstand-Pirouette,

Höchstschwierigkeit: Dreiersprung erlaubt

**Wettbewerb 25a: Anfänger Mädchen****Wettbewerb 25b: Anfänger Jungen**

Alterseinteilung: **Gruppe 3:** ab 10 Jahre (Jahrgang 2000 und älter. )  
Bedingungen: höchstens Freiläuferprüfung  
Kür: 1:00 min. bis 1:30 min. (ohne Toleranz)  
freie Elemente zur Musik,  
vorgeschriebene Elemente:

- vorwärts Übersetzen rechts und links (jeweils geschlossene Kreise, in Achterform oder getrennt)
- mindestens eine Zweifuß-oder Einfeldstand-Pirouette,

Höchstschwierigkeit: Dreiersprung erlaubt

**Wettbewerb 26: Solotänzer Anfänger**

Bedingungen: höchstens Kleiner Bronzetest  
Pflichttänze: 2 Pflichttänze, ausgelost aus Kleiner Walzer, Swing Foxtrott, Denver Shuffle  
Die Pflichttänze werden in der angegebenen Reihenfolge gelaufen  
Kür: 2:00 min. + / - 10 sec.

**Wettbewerb 27: Parlauf Anfänger**

Bedingungen: keine  
Kür: 2:00 min. + / - 10 sec.  
Hebungen nur bis Schulterhöhe erlaubt

## Sonstige Wettbewerbe

**Wettbewerb 28: Nachwuchsklasse Formationslaufen**

Bedingungen: ab 6 Jahren = Jahrgang 2004 und älter;  
Freiläuferprüfung  
Programmdauer: 3:00 min. + / - 10 sec.

## Show – Wettbewerbe

**Wettbewerb 29: Show-Solo**

Bedingungen: Figurenläuferprüfung  
Kürtanz: 2:00 min. - 4.00 min.  
zulässige Elemente: alle einfachen Sprünge einschließlich Axel sowie Doppeltoeloop und Doppelsalchow, alle Pirouetten außer Klasse A-Pirouetten

**Wettbewerb 30: Show-Duo**

Bedingungen: Figurenläuferprüfung  
Kürtanz: 2:00 min. – 4.00 min.  
zulässige Elemente: alle einfachen Sprünge einschließlich Axel sowie Doppeltoeloop und Doppelsalchow, alle Pirouetten außer Klasse A-Pirouetten  
Parlauf-Elemente und Hebungen über die Schulterhöhe sind nicht erlaubt

**Wettbewerb 31: Große Gruppen**

Teilnehmer: ab 16 Läuferinnen und/oder Läufer  
Bedingungen: Figurenläuferprüfung  
Kürdauer: mind. 4.00 min./max. 5.00 min. (+/- 10 sec.)

**Wettbewerb 32: Kleine Gruppen**

Teilnehmer: 6 bis 12 Läuferinnen und/oder Läufer  
Bedingungen: Figurenläuferprüfung  
Kürdauer: mind. 4.00 min./max. 5.00 min. (+/- 10 sec.)

**Wettbewerb 33: Show - Quartette**

Teilnehmer: 4 Läuferinnen und/oder Läufer  
Bedingungen: Figurenläuferprüfung  
Kürdauer: 3.00 min. (+/- 10 sec.)

**Wettbewerb 34: Show - Schüler - Quartette**

Teilnehmer: 4 Läuferinnen und/oder Läufer  
Altersgrenze: Jahrgang 1995 und jünger  
Bedingungen: Figurenläuferprüfung  
Kürdauer: 3.00 min. (+/- 10 sec.)

**Wettbewerb 35: Schüler - Gruppen**

Teilnehmer: 8 bis 16 Läuferinnen und/oder Läufer  
Altersgrenze: Jahrgang 1995 und jünger  
Bedingungen: Figurenläuferprüfung  
Kürdauer: 3.00 min. (+/- 10 sec.)

**Elemente:** gem. CEPA-Bedingungen, Ausnahme Show-Solo und Show-Duo

Dieser Wettbewerb ist gem. Ziff. 2.2.1 WOK durch den DRIV genehmigt.

**Allgemeine Ergänzungen:****Die Meldungen müssen enthalten:**

Vor- und Nachname des Läufers/der Läuferin  
Geburtsdatum  
Vereinsbezeichnung in voller Länge und als Abkürzung  
Bezeichnung und Nummer des Wettbewerbs  
Bestätigung der Amateureigenschaft  
Anerkennung der Haftpflichtklausel gem. WOK 2.3.2. Punkt 15  
Bestätigung der bestandenen Klassenlaufprüfungen/ Tests

Der NSF Berlin 1907 e.V. geht mit der Meldung der Vereine von der Zustimmung der Verbände aus.

Um allen Kindern eine gerechte Startmöglichkeit zu gewähren, behält sich der Veranstalter eine Gruppenaufstellung nach Alter und Gruppengröße vor.

Wertungsrichter werden vom Veranstalter eingeladen.

Nach Eingang aller Meldungen wird jedem Verein ein Zeitplan zugeschickt.  
Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde. Die Plätze 1 bis 3 zusätzlich einen Pokal oder Medaille.

Zugelassen sind Cassetten und CDs. Sie müssen deutlich mit dem Namen des Läufers/der Läuferin, des Vereins, sowie mit dem Wettbewerb beschriftet sein.

Für die Beschaffenheit der Lauffläche und für die sich daraus ergebenden Gefahren übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Vor Wettkampfbeginn sind dem Veranstalter die Sportpässe vorzulegen. Bei Teilnehmern unter 18 Jahren muss die sportärztliche Untersuchung eingetragen sein, die am Wettbewerbstag nicht älter als 12 Monate sein darf.

Die Kosten gehen zu Lasten der Teilnehmer bzw. der entsendenden Vereine.

Sollte sich die Teilnehmerzahl als zu gering erweisen, behält sich der Veranstalter vor, die Durchführung des Wettbewerbs auf einen Tag zu reduzieren.

**Achtung !** Die Halle befindet sich in der Umweltzone. Bitte Umweltplakette besorgen.

## **Anhang: Vorgeschriebene Kurzkür-und Kür-Elemente:**

### **Meisterklasse Damen und Herren:**

#### **Kurzkür:**

1. Axel (einfach, doppelt oder dreifach)
1. Ingetippter Sprung (doppelt oder dreifach)
2. Sprungkombination aus mindestens drei, höchstens fünf Sprüngen, davon mindestens ein Sprung mit zwei oder mehr Umdrehungen (ohne einfachen Toeloop)
3. Einzelpirouette der Klasse A (vgl. CIPA Regeln 3.56.01)
4. Pirouettenkombination mit zwei oder drei verschiedenen Positionen mit oder ohne Fußwechsel einschließlich einer Sitzpirouette (Kante frei wählbar), mindestens drei Umdrehungen in jeder Position; der Pirouetteneingang ist frei wählbar.
5. Kreis-Schrittfolge gem. gültigem CIPA-Reglement

#### Erläuterungen:

Die vorgeschriebenen Einzellemente (Sprünge, Pirouetten) können auch in der Sprung-bzw. Pirouettenkombination wiederholt werden.

Die Elemente müssen in der folgenden Reihenfolge gezeigt werden:

1. Sprung-Element (Sprungkombination oder Axel)
  2. Sprung-Element (Sprungkombination oder Axel)
  3. Pirouetten-Element (Einzelpirouette oder Pirouettenkombination)
  4. Ingetippter Sprung
  5. Schrittfolge
  6. Pirouetten-Element (Einzelpirouette oder Pirouettenkombination)
- Wiederholung misslungener oder zusätzliche Elemente sind nicht erlaubt

#### Vorgeschriebene Kür-Elemente:

1. zwei verschiedene Schrittfolgen (Diagonal, Kreis oder Serpentine)
2. ein Sprung der gleichen Art (Typ u. Umdrehungszahl), mit Ausnahme von Sprüngen mit einer Umdrehung und weniger, darf höchstens 3 Mal in der Kür ausgeführt werden
3. alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein
4. die Kür enthält wenigstens 2 Pirouetten, davon wenigstens eine Pirouettenkombination

### **Meisterklasse Paarlauf:**

#### **Kurzkür:**

1. Todesspirale beliebig, mind. eine Umdrehung der Dame in der Spiralposition, Herr in Zirkelposition
2. Paarlauf-Pirouette: beliebige Kombination, mind. 2 Umdrehungen in jeder Position; der Übergang von einer Position zur anderen zählt nicht als Umdrehung
3. Hebung mit einer Position, max. 4 Umdrehungen des Herrn, einfacher Abgang (keine Schulterberührung, kein Saltoabgang)
4. Kombinationshebung, max. drei Positionen; nicht mehr als 8 Umdrehungen des Herrn zwischen Auf- und Abgang; jeder Hebeansatz der Dame zählt als Aufgang; einfacher direkter Abgang (keine Schulterberührung, kein abgestufter oder Saltoabgang)
5. Einzelsprung nebeneinander (keine Kombination); der Sprung muss als solcher anerkannt sein
6. Einzelpirouette der Klasse A bis C (CIPA-Regel 3.56.01) mit 3 Umdrehungen
7. Kreis-Schrittfolge gem. CIPA-Reglement; Sprünge und Pirouetten in der Schrittfolge dürfen nicht mehr als eine Umdrehung haben

- geworfener Sprung oder Twist Lift; Position der Dame vor der Drehung entweder vollständig gestreckt oder voll gespreizt; die Landung erfolgt entweder nebeneinander oder gegenüber (das jeweils Letztere gilt als höherwertig)

Erläuterungen: siehe Meisterklasse Damen u. Herren

Die Elemente können in beliebiger Reihenfolge ausgeführt werden. Zusätzliche oder Wiederholungen misslungener Elemente sind nicht erlaubt.

Regelungen Kür-elemente:

- max. drei Hebungen
- Kombinationshebungen max. 12 Umdrehungen

Vorgeschriebene Kür-Elemente:

- Todesspirale auswärts
- Todesspirale einwärts
- Spiralenschrittfolge mit mind. einem Kanten- und einem Richtungswechsel
- eine Schrittfolge (Diagonal, Kreis oder Serpentine)

### **Junioren Damen und Herren:**

Vorgeschriebene Kurzkürelemente

- Axel, einfach oder doppelt
- eingetippter Sprung, doppelt oder dreifach
- Sprungkombination aus 3 Sprüngen mit mind. 1 Doppelsprung, Dreifachsprung zusätzlich erlaubt, ohne einfachen Toeloop)
- Pirouette der Klasse A oder B der CIPA Regeln 3.56.01
- Pirouetten-Kombination mit 2 oder 3 verschiedenen Positionen mit oder ohne Fußwechsel einschließlich einer Sitzpirouette (Kante frei wählbar), mind. 3 Umdrehungen je Position; der Pirouetteneingang ist frei wählbar
- Kreis-Schrittfolge gem. CIPA-Reglement

Erläuterungen: siehe Meisterklasse Damen u. Herren

Vorgeschriebene Kür-elemente

- zwei verschiedene Schrittfolgen (Diagonal, Kreis oder Serpentine)
- ein Sprung der gleichen Art (Typ u. Umdrehungszahl), mit Ausnahme von Sprüngen mit einer Umdrehung und weniger, darf höchstens 3 Mal in der Kür ausgeführt werden
- alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein
- die Kür enthält wenigstens 2 Pirouetten, davon wenigstens eine Pirouettenkombination

### **Junioren Paarlauf:**

Vorgeschriebene Kurzkürelemente wie Meisterklasse Paarlauf, mit folgender Änderung:

Element Nr. 4, Kombinationshebung ist zu ersetzen durch eine weitere Hebung wie Element Nr. 3

Die Reihenfolge der Elemente ist nicht vorgeschrieben

Kürelemente: wie Meisterklasse Paarlauf

Vorgeschriebene Kür-elemente: wie Meisterklasse Paarlauf

### **Jugend Damen und Herren:**

Vorgeschriebene Kurzkürelemente

- Doppel-Rittberger (ohne Stopper) oder Axel einfach
- eingetippter Sprung (doppelt)
- Sprungkombination aus drei Sprüngen, davon mit mind. 1 Doppelsprung (ohne einfachen Toeloop)
- Einzelpirouette nach Wahl: Inverted, Heel va, Heel ra, Lay over, Waage va, re, ra
- Pirouetten-Kombination mit mind. zwei Kanten- oder Positionswechseln, mit oder ohne Fußwechsel einschließlich Sitzpirouette (Kante frei wählbar) mind. drei Umdrehungen in jeder Position, Eingang/Ausgang frei wählbar
- Kreis-Schrittfolge gem. CIPA-Reglement

Erläuterungen: siehe Meisterklasse Damen u. Herren

Vorgeschriebene Kürelemente

1. zwei verschiedene Schrittfolgen (Diagonal, Kreis oder Serpentine)
2. ein Sprung der gleichen Art (Typ u. Umdrehungszahl), mit Ausnahme von Sprüngen mit einer Umdrehung und weniger, darf höchstens 3 Mal in der Kür ausgeführt werden
3. alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein
4. die Kür enthält wenigstens 2 Pirouetten, davon wenigstens eine Pirouettenkombination

#### **Jugend Paarlauf:**

Vorgeschriebene Kurzkürelemente

1. Axel
2. Sitzpirouette re
3. Tscherkessenpirouette gegeneinander ra, re, oder va
4. Twist-Lutz (eine Umdrehung)
5. Todesspirale ra, mind. eine Umdrehung der Dame in der Spiralposition, Herr in Zirkelposition
6. Falsches Lasso
7. Kreis-Schrittfolge gem. CIPA-Reglement; Sprünge und Pirouetten in der Schrittfolge dürfen nicht mehr als eine Umdrehung haben

Regelungen Kürelemente:

1. max. 2 Hebungen sind erlaubt
2. Kombinationshebungen max. 8 Umdrehungen
3. Wurf-Elemente mit max. 2 Umdrehungen

Vorgeschriebene Kürelemente

1. Spiralschrittfolge mit mind. einem Kanten- und einem Richtungswechsel  
Der Richtungswechsel kann wahlweise von einem oder von beiden Partnern durchgeführt werden
2. eine Schrittfolge (Diagonal, Kreis oder Serpentine)

#### **Schüler A Mädchen und Jungen**

Vorgeschriebene Kurzkürelemente

1. Axel (einfach)
2. eingetippter Sprung (doppelt)
3. Sprungkombination aus drei Sprüngen, davon mit mind. 1 Doppelsprung (ohne einfachen Toeloop)
4. Inverted oder Heel vorwärts oder rückwärts oder Layover; alternativ: Waage va, re oder ra, mind. einschließlich Sitzpirouette (Kante frei wählbar) mind. drei Umdrehungen in jeder Position, Eingang/Ausgang frei wählbar
5. Kreis-Schrittfolge gem. CIPA-Reglement

Erläuterungen: siehe Meisterklasse Damen u. Herren

Vorgeschriebene Kürelemente

1. eine Schrittfolge (Diagonal, Kreis oder Serpentine)
2. ein Sprung der gleichen Art (Typ u. Umdrehungszahl), mit Ausnahme von Sprüngen mit einer Umdrehung und weniger, darf höchstens 3 Mal in der Kür ausgeführt werden
3. alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein
4. die Kür enthält wenigstens 2 Pirouetten, davon wenigstens eine Pirouettenkombination

#### **Schüler B Mädchen und Jungen**

1. Axel (einfach)
2. eingetippter Sprung (doppelt)
3. Sprungkombination aus drei Sprüngen, höchstens doppelt, davon ein Doppelsalchow
4. Waage-Pirouette va (mindestens drei Umdrehungen, Eingang amerikanisch, Ausgang aufrecht va) ;  
Alternativ: Sitzpirouette re
5. Waage-Pirouette ra (mindestens drei Umdrehungen, Eingang amerikanisch ohne Fußwechsel zwischen Dreier und Pirouette, Ausgang aufrecht ra)
6. Kreis-Schrittfolge gem. CIPA-Reglement

Erläuterungen: siehe Meisterklasse Damen u. Herren, die Reihenfolge der Elemente ist jedoch nicht vorgeschrieben

#### Zulässige Kürelemente

1. Einzelsprünge mit max. 2 Umdrehungen (nicht erlaubt: Doppelaxel und Dreifachsprünge)
2. ein Sprung der gleichen Art (Typ u. Umdrehungszahl), mit Ausnahme von Sprüngen mit einer Umdrehung und weniger, darf höchstens 3 Mal in der Kür ausgeführt werden
3. alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein (erlaubte Sprünge)
4. die Kür enthält wenigstens 2 Pirouetten, davon wenigstens eine Pirouettenkombination (erlaubte Pirouetten: Stand-,Sitz-,oder Waagepirouetten; nicht erlaubt: Broken Ankle)
5. mind. eine Schrittfolge (Diagonale, Kreis oder Serpentine nach Wahl) ist zwingend vorgeschrieben
6. eine Spiralenfolge in Serpentinform mit mind. 2 verschiedenen Arabesquen (Spielbeinknie über Hüfte) ist zwingend vorgeschrieben

#### **Schüler C Mädchen und Jungen**

##### Zulässige Kürelemente

1. Einzelsprünge mit max. 1 Umdrehungen sowie Axel, Doppelsalchow und Doppeltoloop
2. ein Sprung der gleichen Art (Typ u. Umdrehungszahl), mit Ausnahme von Sprüngen mit einer Umdrehung und weniger, darf höchstens 3 Mal in der Kür ausgeführt werden
3. max. 2 Sprungkombinationen aus mind. 2 und max. 5 Sprüngen , die Sprungkombinationen müssen verschieden sein (erlaubte Sprünge)
4. die Kür enthält wenigstens 2 Pirouetten, davon wenigstens und max. eine Pirouettenkombination (erlaubte Pirouetten: Stand-,Sitz-,oder Waagepirouetten; nicht erlaubt: Broken Ankle, Heel u. Inverted)
5. mind. eine Schrittfolge (Diagonale, Kreis oder Serpentine nach Wahl) ist zwingend vorgeschrieben
6. eine Spiralenfolge in Serpentinform mit mind. 2 verschiedenen Arabesquen (Spielbeinknie über Hüfte) ist zwingend vorgeschrieben